

**Bericht über die Maßnahmen der Umsetzung
und Überwachung
des Gleichbehandlungsprogramms
gemäß §7a Abs. 5 EnWG**

**der Städtische Werke Borna GmbH und der
Städtische Werke Borna Netz GmbH
im Jahre 2025**

März 2026

Inhaltsverzeichnis

Präambel	Seite 3
Teil A: Beschreibung der Änderungen der Unternehmensorganisation	Seite 3
Teil B: Maßnahmen zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts	Seite 4
I. Ausgestaltung des Gleichbehandlungsmanagements	Seite 4
II. Umsetzung des Gleichbehandlungsprogramms / Überprüfung wesentlicher diskriminierungsrelevanter Geschäftsprozesse	Seite 4
III. Schulungskonzept	Seite 5
IV. Überwachung und Sanktionen	Seite 6
Teil C: Ausblick	Seite 7

Präambel

Mit diesem Bericht kommt die Städtische Werke Borna GmbH ihrer Verpflichtung aus § 7a Abs.5 Satz 3 EnWG nach.

Der Bericht betrifft die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 und befasst sich mit den Maßnahmen der Umsetzung und Überwachung zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts der Städtische Werke Borna Netz GmbH und der Städtische Werke Borna GmbH in den Tätigkeitsbereichen Strom und Gas.

Der Bericht wird vorgelegt von Antje Schulz, der Gleichbehandlungsbeauftragten der Städtische Werke Borna GmbH und Städtische Werke Borna Netz GmbH.

Der Gleichbehandlungsbericht ist im Internet unter www.stadtwerke-borna.de und www.stadtwerke-borna-netz.de veröffentlicht.

Teil A: Beschreibung der Änderungen der Unternehmensorganisation

Im Berichtszeitraum gab es keine Änderungen in der Unternehmensorganisation. Alle wesentlichen Netzaktivitäten werden in der SWB Netz GmbH durchgeführt und entschieden. In den Verträgen zwischen der SWB GmbH und SWB Netz GmbH werden allgemeine Serviceleistungen geregelt z.B. die gemeinsame Nutzung des Verwaltungsgebäudes, der Telefonanlage, des Sekretariats und die Tätigkeiten im Einkauf.

Die Organigramme zum Stand 31.12.2025 sind dem Bericht beigelegt.

Teil B: Maßnahmen zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts

I. Ausgestaltung des Gleichbehandlungsmanagements

Die Gleichbehandlungsbeauftragte ist in beiden Unternehmen tätig und in den einzelnen Fachabteilungen bekannt. Durch die geringe Mitarbeiterzahl in beiden Unternehmen besteht eine direkte Kommunikation zur Geschäftsleitung und zu allen Mitarbeitern der Städtische Werke Borna Netz GmbH sowie zur Geschäftsleitung und den Mitarbeitern der Städtische Werke Borna GmbH.

Hinweise der Mitarbeiter bzgl. entstehender Diskriminierungen können somit direkt werden aufgenommen und geprüft werden.

II. Umsetzung des Gleichbehandlungsprogramms / Überprüfung wesentlicher diskriminierungsrelevanter Geschäftsprozesse

- a) Umsetzung der Festlegungen BK 6-22-024 und BK 6-24-174 zum Lieferantenwechsel

Der werktägliche 24h Lieferantenwechsel Strom ist vollständig zum 06.06.2025 abgeschlossen und umgesetzt worden.

Es erfolgte ein starker Anstieg der bilateralen Klärungsfälle, da es für alle Marktteilnehmer eine Herausforderung war. Alle Klärungen erfolgten diskriminierungsfrei.

- b) 01.04.2025 Umsetzung AS4 Übertragungsprotokoll Gas

Ab 01. November 2024 erfolgte die Umstellung nach Empfang der Wechselaufforderung des Übertragungswegs. Seitens der Städtischen Werke Borna Netz GmbH erfolgten die Umstellungsanfragen aktiv ab dem 15. Januar 2025. Die Umstellungen waren zum 01.04.2025 erfolgreich abgeschlossen.

- c) Einrichtung der intelligenten Messsysteme

Mit Stand 31.12.2025 wurden im Netzgebiet insgesamt ca 4500 moderne Messeinrichtungen und 52 intelligente Messsysteme installiert.

d) Netzanschlussportal

Die Umsetzung und Implementierung des Netzanschlussportals erfolgte im Jahr 2025.

e) Ladesäuleninfrastruktur

Im Netzgebiet wurden einige Ladesäulenbetreiber aktiv, deren Ladesäulen wurden bzw. werden diskriminierungsfrei angeschlossen.

f) Umsetzung § 14 EnWG steuerbare Verbrauchseinrichtungen

Die Vorgaben der Umsetzung sind im Berichtszeitraum wie folgt umgesetzt worden:

- Einführung Tarif (Modul 1 und 2)
- Einpflegen der Kundendaten
- Test für Abrechnung Modul 3, vollständig umgesetzt in 2026

g) Prozessdokumentationen

Die bestehende detaillierte Dokumentation der Prozessabläufe inklusive der betriebsüblichen Ablaufdiagramme auf der Basis von ereignisgesteuerten Prozessketten wurde im Berichtszeitraum mit weiteren Prozessdokumentationen ergänzt und bestehende Prozessabläufe bei Erfordernis aktualisiert.

III. Schulungskonzept

1. Schulung des Gleichbehandlungsbeauftragten

Neben umfangreichem Material zum Selbststudium und dem betrieblichen E-Learning, nahm die Gleichbehandlungsbeauftragte am BDEW-Informationstag: „Gleichbehandlungsmanagement 2025“ am 25.03.2025 online teil.

2. Mitarbeiterschulungen

Im Jahr 2025 waren alle Mitarbeiter zu umfassenden E-Learning Einheiten verpflichtet. Die Teilnahme der Mitarbeiter wurde kontrolliert und dokumentiert.

Bei Neueinstellungen, Praktikanten u. ä. erfolgte die Ersts Schulung durch die Gleichbehandlungsbeauftragte persönlich mit der Übergabe des Gleichbehandlungsprogramms und der aufgabenbezogenen Verpflichtungserklärung.

3. Weiterbildung aller Mitarbeiter

Bei der Städtische Werke Borna GmbH und Städtische Werke Borna Netz GmbH haben die ständige fachliche Weiterbildung der Mitarbeiter und der Geschäftsführung eine große Bedeutung. Es wurden von den Fachkräften zahlreiche Veranstaltungen besucht. Neben dem Besuch an technisch orientierten Seminaren erfolgte auch die Teilnahme an rechtlichen Seminaren.

Beispielhaft sei genannt:

- EM4Q-Projekt – Entwicklung und Erprobung eines dynamischen Lademanagements für Niederspannungsnetze, lfd. Projektteilnahme f. 2023/2024/2025
- ENSURE-Projekt - Neue Energie-Netz-Strukturen für die Energiewende, lfd. Projektteilnahme f. 2023/2024/2025
- 11.02.2025, MITNETZ Strom, Expertennetzwerk Regulierung (NEST-Prozess)
- 20.03.2025, 1. Stakeholder-Treffen Kommunale Wärmeplanung Stadt Borna
- 11.04.2025, INFRACON-Webinar „Methanverordnung - Einblick in die aktuelle Praxis von ONTRAS“
- 16.04.2025, MITNETZ / Anwendergemeinschaft „Smartifizierung der Netze“
- 13.05.2025, MITNETZ Strom, Expertennetzwerk Regulierung
- 04.06.2025, Energievisionen-Workshop für den Landkreis Leipzig / Borna und Umlandgemeinden
- 30.06.2025, KWP Borna / Simulations-Workshop
- 03.09.2025, MITNETZ Strom, Expertennetzwerk Regulierung
- 9.09.2025, INFRACON Fachforum
- 11.09.2025, MITNETZ „Netzwerktreffen Netzführung“
- 16.09.2025, BDEW - KMU-Strategietreffen
- 18.09.2025, MITNETZ / Anwendergemeinschaft „Messwesen“
- 29.09.2025, KWP Borna / 2. Simulations-Workshop
- 04.11.2025, BBH-Webinar "Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) - Anforderungen und Umsetzung im Überblick"
- 12.11.2025, MITNETZ / Expertennetzwerk Krisenmanagement

Zur Vorbereitung der Festlegungen zum 24h Lieferantenwechsel fanden viele Schulungen und Workshops mit IT-Dienstleistern statt.

IV. Überwachung und Sanktionen

Die Gleichbehandlungsbeauftragte führte Gespräche zu aktuellen Arbeitsaufgaben und Arbeitsabläufen durch. Die relevanten Prozessabläufe werden gemeinsam analysiert und gegebenenfalls an veränderte Bedingungen und Anforderungen angepasst. Die geringen Mitarbeiterzahlen der Gesellschaften ermöglichen einen unmittelbaren Informationsfluss zu den jeweiligen Geschäftsführern und Mitarbeitern.

Sanktionen mit arbeitsrechtlichen Konsequenzen wurden nicht verhängt.

Teil C: Ausblick

Die Städtische Werke Borna GmbH und Städtische Werke Borna Netz GmbH werden sich weiterhin für die Realisierung der Unbundlingaufgaben gemäß EnWG einsetzen.

Jährlich erfolgen verschiedene Anpassungen zur Umsetzung von neuen Datenformaten.

Schwerpunkte der Tätigkeiten des Gleichbehandlungsbeauftragten werden die Begleitung der Digitalisierung der Energiewende, insbesondere intelligente Netze zur Flexibilisierung, intelligente Messsysteme und IT-Sicherheit bleiben. Die Analyse der Geschäftsprozesse ist eine permanente Aufgabe, um Diskriminierungspotenziale zu erkennen und Maßnahmen einzuleiten.

Borna, den 31.03.2026



Alexander Wernick

Geschäftsführer SWB GmbH



Hendrik Franke

Geschäftsführer SWB Netz GmbH



Antje Schulz

Gleichbehandlungsbeauftragter